

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 20: Geliebte Häschen

Ein paar weitere Tage zogen ins Land ohne das etwas besonderes passierte. Am Abend des 9. Tages jedoch spürte Marc jedoch wieder das seltsame Gefühl was er auch vor der letzten Mission gespürt hatte. Nur wenige Momente später begann der Transfer und er wurde auf dne alten Dachboden gebracht wo er bereits einige bekannte Gesichter sah.

„Da bist du ja“

rief Johnny und hob grüßend die Hand.

„Ist es wieder soweit“

erwiderte Marc.

„Diesmal zeigen wir es den Aliens“

Emily war ziemlich zuversichtlich.

„Wir schaffen das schon“

hoffte Sara.

„Darf ich fragen wo wir hier sind? Meine Frau und ich warne Unterwegs als wir plötzlich einen Autounfall hatten und ich bin kein Experte aber durch diese Wucht müssten wir eigentlich Tod oder schwer verletzt sein aber wir sind völlig unbeschadet“

die Frage kam von einem Mann welcher mit seiner Frau in den Raum gekommen war.

„Wir erklären gleich alles“

sprach Marc und sah sich die restlichen neuen an welche noch aus einem Mann mit Brille sowie einem alten mann und einem Mann mitte 40 bestand welcher kurze Haare hatte und unfreundlich schaute.

Nachdem Mia nun als letzte in den Raum kam begann Johnny auch damit die ganze Situation zu erklären und was nun gleich passieren würde.

„Aliens töten?“

der Mann mit der Brille schüttelte den Kopf.

„Es klingt zwar verrückt aber nachdem wir eigentlich hätten tod sein müssen“

merkte die Frau an.

„Denkst du denn die haben recht Liebling?“

„Nun wir sind unversehrt kommt dir das nicht auch komisch vor“

fragte sie ihren Mann.

„Nun da ist was dran“

und gerade als er das sagte ertönte von der kugel das Lied welches Johnny ebenfalls erwähnt hatte.

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben

Spürst du es in dir?

Das schöne Leben mit seiner Kraft
Fühl' wie es pulsiert
in dir und mir, Tag und Nacht
Halt es fest in deinem Herzen
fühl die Wärme und das Licht
und genieß die Sonne, die uns fröhlich lacht
ins Gesicht

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben

Alle 5 der neuen schauten nicht schlecht als das Lied abgespielt wurde.
„Nun vielleicht haben die ja wirklich recht“
murmelte der Ehemann.
„Ich denke es schadet nicht ihnen erst einmal zu glauben“
„Ich will doch aber meine Lieblings Fernsehsendung sehen“
nörgelte der alte Mann.
„Die darf ich immer sehen“
scheinbar lebte er in einem Altersheim
„Na mal schauen was Gantz uns heute so aufischt“
Johnny drehte sich zur Kugel.

Euer Leben ist nun vorbei ihr Bastarde.
Was ihr mit eurem neuen Leben macht entscheide ich.

Erschien wie jedes mal auf der Kugel.

Ihr geht nun los und tötet diese Person.

Name: Kotze Häschen Alien
Mag: Spielen, Kotzen
Merkmale: Verspielt, macht auf niedlich
Phrase: Hihihhi Spiehhlenenn

Das Bild zeigte ein Mädchen in einem Pinken Hasenkostüm an. Jedoch erschien diesmal noch ein weiteres Alien auf der Kugel.

Name: Totschlag Häschen
Mag: Totschlagen, Gewalt
Merkmale: Stark, Böse
Phrase: Grrrrr

Das Bild zeigte das identische Hasenkostüm vom anderen Alien nur in Schwarz und anstatt ein Menschliches Gesicht eine Schädelmaske die aussah wie die vom Grabbeltisch kurz vor Halloween.

„Zwei?“

Rachel sah zu Mia.

„Das kommt manchmal vor hatte ich aber auch erst einmal gehabt“

antwortete Mia und ging zu den Waffen als Gantz diese und die Anzüge frei gab.

„Geht auf du verdammte Dreckstür“

Sara schlug und hämmerte gegen die Tür wo beim letzten mal die Motorräder hinter waren.

„Die werden nicht immer freigegeben von daher bringt es nichts gegen die Tür zu schlagen die bekommst du selbst mit dem Anzug nicht auf“

klärte die Blonde sie auf.

„Blöde Kugel“

Emily sah böse zu Gantz ehe sie sich nun auch an den Waffen bediente.

Von den neuen zog nur das Ehepaar den Anzug an.

Die Angabe zu den Aliens war nun verschwunden und Gantz hatte das Zeitlimit eingeblendet.

Zeitähler: 01:00:00

„Es geht los“

rief Johnny und wurde als erstes aus dem Raum gebracht dicht gefolgt von Stefanie welche die ganze Zeit wie James über nichts gesagt hatte.

„Ich will aber meine Sendung sehen“

schimpfte der alte Mann bevor er auch verschwand.

Anne amtete noch einmal tief durch umklammerte die X Rifle fester ehe auch sie gebeamt wurde.

Die Gruppe landete dieses mal in einem Indoorspielplatz.

„Oh in so etwas war ich damals als ich klein war gerne mit meinen Eltern“ sprach Marc.

„Also mir würde so etwas immer noch Spaß bringen“

sprach Sara.

Obwohl Sara und Emily zwischen 17 und 19 sein mussten schienen sie immer noch viel Spaß an so etwas zu haben.

„Ich bevorzuge ja ein gutes Buch“

meinte Rachel.

Sie wusste zwar das es nicht der richtige Zeitpunkt für Smalltalk war aber irgendwie beruhigte es auch etwas.

„Also ich gehe jetzt nachhause esse meinen leckeren Haferbrei und schaue meine Serie“

der Alte Man drehte sich um und ging.

„Ich würde auch gerne wieder nachhause“

merkte der Brillenträger an.

„Ich habe auch keine Zeit für diesen Scheiß“

der unfreundliche Mann meldete sich nun zu Wort.

„Aber bis jetzt stimmte alles was uns gesagt wurde“

sprach die Frau des Ehepaares.

„Nun“

der Brillenträger als auch der andere Mann mussten sich eingestehen das, das Ehepaar recht hatte. Alles war exakt passiert wie es dieser komische Johnny gesagt hatte.

„Also auf geht's wir haben nicht ewig Zeit“

die Gruppe nickte auf Marcs Worte und selbst die beiden neuen welche das alles noch nicht so glaubten kamen mit der Gruppe mit-

„Wie sind eigentlich eure Namen?“

fragte Johnny.

„Mein Name ist Klaus und das ist meine Frau Lisa“

„stellte sich das Ehepaar vor.

„Ich bin Nate“

der Brillenträger rückte seine Brille zurecht.

„Jeremy“

kam es nur von dem unfreundlichen Mann.

„Da vorne“

Anne blieb stehen. Anne zeigte auf einen Tisch an dem das Kotze Häschen Alien saß.

Das Alien saß kichern an dem bunten Tisch an dem normalerweise Kinder vom spielen eine Pause machen konnten.

„Hihihihi“

kicherte es munter vor sich her und griff in eine der Schüsseln welche auf dem Tisch standen und holte ein paar Weintrauben raus.

„Lehhhhkkerrrr“

sprach es zu sich selbst und stopfte sich die Weintrauben in dne Mund. Dabei zappelte es vergnügt mit den Armen auf und ab wie ein Kind was sich auf Weihnachten oder Geburtstag freute.

„Oh aber welche Farbe hat es wohl?“

es legte den Kopf schief nachdem es die Weintrauben gegessen hatte. Es steckte nun seine Finger in den Mund und dann

„Buaaarrrrghhh“

eine Ladung kotze kam aus dem Mund des Aliens geschossen und landete auf den Tisch. In der Kotze warne sogar noch kleine Stückchen der Trauben.

„Hihihihi Blau“

lachte es als es mit seinen Händen in der Kotze schmierte.